



Helgoland 2024

Seevögel und Vogelgrippe

Damaris Buschhaus

Basstölpel sind auf Helgoland aus nächster Nähe zu beobachten.
Foto: Tjark Hoppe

In den Jahren 2022 und 2023 war die Vogelgrippe auch in unseren Schutzgebieten und Seevogelbeständen eine intensive Problematik. Auf Helgoland mussten wir 2022 einen starken Vogelgrippeausbruch während der Brutsaison besonders unter den Basstölpeln verzeichnen. 2023 waren die Trottellummen stark betroffen. Der Anblick auf und unter dem Felsen war erschreckend. Seit diesen beiden Epidemien führen wir wöchentlich und ganzjährig das Vogelgrippemonitoring durch, um eventuelle Veränderungen oder Auffälligkeiten in den Kolonien möglichst früh registrieren zu können. In der Brutsaison 2024 gab es auf Helgoland im NSG Lummenfelsen glücklicherweise keine erneuten großflächigen Vogelgrippeausbrüche.

Brutsaison Lummenfelsen

Die Brutpaarzahl der Basstölpel stieg wieder leicht an (913 BP), nachdem es 2023 einen starken Einbruch durch die Vogelgrippe gegeben hatte. Die Zahl der Eissturmvögel nimmt leider weiterhin ab (22 BP). Hingegen halten sich die Tordalken auf recht stabilem Niveau (83 BP) und bei der Dreizehenmöwe gab es einen leichten Anstieg auf 2.376 Brutpaare zu verzeichnen.

In diesem Jahr wurden weniger Trottellummenbrutpaare als im Vorjahr kartiert 3.810 (2023: 4.435), sie bleiben aber weiterhin die stärkste Art im NSG Lummenfelsen. Der Rückgang dürfte auf das Infektionsgeschehen 2023 zurückzuführen sein. Die Kartierung wurde durch das Institut für Vogelforschung (Vogelwarte Helgoland) in Kooperation mit uns durchgeführt.

In den vergangenen Jahren hatten sowohl das Institut für Vogelforschung (Vogelwarte Helgoland) als auch wir schon Brutverdacht bei der Krähscharbe. In diesem Jahr konnte dann tatsächlich von der Seeseite aus in der Klippe ein brütender Altvogel entdeckt werden (siehe SEEVÖGEL Band 44 3/2024). Ob diese Brut erfolgreich war, ist unbekannt. Über erfolgreiche Bruten in den kommenden Jahren würden wir uns freuen! Wir bleiben gespannt.

Meeressäuger

Gemeinsam mit der Gemeinde Helgoland betreuen wir die Helgoländer Düne, auf der besonders zwei Meeressäuger, nämlich die Kegelrobbe und der Seehund eine wichtige Rol-

le spielen. Das ganzjährige Besucherlenkungskonzept mit saisonalen Anpassungen lief auch 2024 sehr gut. Die Gäste suchen während der Badesaison gerne den Infostand auf dem Süstrand auf (01.05. – 30.09.). Dort wird situationsabhängig täglich eine mobile Wildtierruhezone aufgebaut und betreut. Im Winter erfreut sich der „Wintererlebnispfad“ weiterhin großer Beliebtheit. Die Gäste können von Bohlenwegen auf dem Dünenkamm, sowie von mit Zaunteilen abgetrennten Strandabschnitten aus, die Kegelrobbenwurf und -paarungszeit ungestört beobachten und fotografieren.

Seit wenigen Jahren kann eine exakte Zahl der Kegelrobben-geburten nicht mehr ermittelt werden, da die Strände von Ende November bis Ende Dezember so dicht belegt sind, dass ein gefahrloses Monitoring nicht mehr möglich ist. Daher werden die landbasierten Zählungen meist Ende November eingestellt. Bei der letzten landbasierten Zählung im Jahr 2023 wurden am 12. Dezember 793 Jungtiere erfasst. Aktuell erfolgt ein punktuell Monitoring durch Flugzählung im Rahmen der trilateralen Wattenmeerzusammenarbeit.

Öffentlichkeitsarbeit

Nachdem die jährlichen Helgoländer Lummentage 2023 aufgrund der Vogelgrippe ausfallen mussten, konnten wir sie 2024 erfreulicherweise wieder durchführen. Hierzu gab es u.a. Sonderführungen am Felsen zum Lummensprung sowie

___ Trottellummen am Helgoländer Lummense. Foto: Philipp Meister



___ Teilnehmer des ZEISS-Seminars bei der Vogelbeobachtung
Foto: Petra Kregelius-Schmidt

ornithologische Rundfahrten um die Insel. Trotz oftmals sehr feuchten Wetters waren die Veranstaltungen gut besucht und das Interesse an der Faszination Lummensprung ungebrochen.

Daneben konnten wir unser generelles Umweltbildungsprogramm ausweiten. Im Rahmen der Naturakademie Jordsand bieten wir seit Sommer 2023 Botanikführungen an, in diesem Jahr kam dann unsere Ökosystemführung Helgoland auf der Hauptinsel dazu. Sie ergänzt unser Angebot von Dünen-, Zugvogel-, und Lummenseführungen. Die Naturakademie bietet außerdem mehrtägige Programme wie den Winterkurs "Kegelrobben im Fokus" an.

Durch die Kooperation mit der Carl ZEISS AG wurde neben den bereits mehrfach durchgeführten Zugvogelseminaren im Herbst erstmalig auch ein Naturbeobachtungsseminar im März angeboten. Aufgrund der Jahreszeit (Besetzung Lummense, Fellwechsel Kegelrobben, Vogelzug) war das inhaltliche Spektrum etwas weiter gefasst und bot Naturinteressierten vielfältige und vertiefte Inhalte.

Personal

Die personelle Struktur hat sich im Jahr 2024 deutlich geändert: seit dem Sommer haben wir nun ein 4-köpfiges Freiwilligenteam. Über die Jahre konnte das Team von einer FÖJ-Stelle auf mittlerweile vier (1 FÖJ, 3 BFD) erweitert werden. Das gibt uns die Möglichkeit ganzjährig konstant in allen fachlichen Bereichen zu arbeiten. Zudem konnte die Anzahl der hauptamtlichen Mitarbeiter, aufgrund der Förderung durch das nationale Artenhilfsprogramm des Bundesamtes für Naturschutz, erhöht werden.

Dank

Für die Brutpaar-Daten danken wir dem Institut für Vogelforschung, Vogelwarte Helgoland. Unser herzlicher Dank gilt an dieser Stelle dem Freiwilligenteam 2023/2024 und allen Ehrenamtlichen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2024

Band/Volume: [45_4_2024](#)

Autor(en)/Author(s): Buschhaus Damaris

Artikel/Article: [Helgoland 2024 Seevögel und Vogelgrippe 18-19](#)